

## 2.1 Luftpost-Pakete (Inland/Ausland)

Wenn der gebührenpflichtige Luftpostdienst (Inland) auch am 19.06.1949 offiziell eröffnet wurde, so gingen doch auch noch alle gewöhnlichen Pakete wegen des Eisenbahnerstreiks bis zum 28.06.1949 über die Luftbrücke nach Westdeutschland. Auch danach, mit Billigung der Westalliierten, erfolgte der Abtransport noch durch die Luft. Erst ab 25.07.1949 wurden alle gewöhnlichen Pakete wieder über den Schienenweg durch die Sowjetische Besatzungszone abgeleitet.

1. Tarif: 19. Juni 1949 bis 31. Oktober 1951 (Inland)						
bis	1. Zone 75 km	2. Zone 150 km	3. Zone 375 km	4. Zone 750 km	5. Zone > 750 km	Luftpost- zuschlag
1,0 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	1,00 DM
1,5 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	1,50 DM
2,0 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	2,00 DM
2,5 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	2,50 DM
3,0 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	3,00 DM
3,5 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	3,50 DM
4,0 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	4,00 DM
4,5 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	4,50 DM
5,0 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	5,00 DM
5,5 kg	0,60 DM	0,80 DM	1,20 DM	1,30 DM	1,40 DM	5,50 DM
6,0 kg	0,60 DM	0,80 DM	1,20 DM	1,30 DM	1,40 DM	6,00 DM
6,5 kg	0,70 DM	1,00 DM	1,50 DM	1,70 DM	1,90 DM	6,50 DM
7,0 kg	0,70 DM	1,00 DM	1,50 DM	1,70 DM	1,90 DM	7,00 DM
7,5 kg	0,80 DM	1,20 DM	1,80 DM	2,10 DM	2,40 DM	7,50 DM
8,0 kg	0,80 DM	1,20 DM	1,80 DM	2,10 DM	2,40 DM	8,00 DM
8,5 kg	0,90 DM	1,40 DM	2,10 DM	2,50 DM	2,90 DM	8,50 DM
9,0 kg	0,90 DM	1,40 DM	2,10 DM	2,50 DM	2,90 DM	9,00 DM
9,5 kg	1,00 DM	1,60 DM	2,40 DM	2,90 DM	3,40 DM	9,50 DM
10,0 kg	1,00 DM	1,60 DM	2,40 DM	2,90 DM	3,40 DM	10,00 DM
je kg	0,15 DM	0,25 DM	0,30 DM	0,40 DM	0,50 DM	usw.

Höchstgewicht bis 31.07.1949 = 7 kg.  
 Versiegelte Wertpakete ab 01.09.1949 bis 3000 DM.  
 Mit Wertangaben bis 500 DM (unversiegelt) erst ab 01.06.1951 im Luftpostver-  
 kehr zugelassen.

Sofort mit Einführung des kostenpflichtigen Luftpostdienstes waren im Paketpostdienst (Inland) alle gängigen Zusätze einschließlich Mehrfachkombinationen wieder erlaubt (Nachnahme, Eilboten und Rückschein, letzterer auch nachträglich verlangt). Dazu die nur bei Paketen zulässigen Versandformen Dringend und Schnellpaket (ab 01.07.1951) = zur Verringerung von Dringend- und/oder Eilboten-Paketen. Im Zusammenhang mit Luftpost entstanden allerdings bei verschiedenen Zusätzen Verdopplungen (Luftpost-Dringend usw.).





Berlin N 65, 27.8.49. Ankunft: Lannesdorf über Mehlem, 30.8.49. 3 kg-Paket in die 4. Entfernungszone 90 Pf und Luftpostzuschlag bis 1 kg 1 DM und je weiteres ½ kg 50 Pf = 2 DM. Gesamt: 3.90 DM. Tarif: 1.6.49 – 30.10.51. Geprüft Schlegel.



Paketkarten-Rückseite.





Selbstbucherpaket aus dem Erstjahr der Wiedereinführung.  
 Berlin N 20, 24.9.51. 9,5 kg-Paket in die 3. Zone 2,40 DM, Eilboten 90 Pf  
 und Luftpostzuschlag 9,50 DM. Roter Gebühr-bezahlt-Stempel. Ankunft 25.9.51.



Berlin-Dahlem, 17.12.49. 2,5 kg-Paket der 4. Gewichtsstufe in die 3. - 5. Zone 90 Pf. Luftpost-  
 zuschlag 2,50 DM (je ½ kg 50 Pf). Rückseite: waagrechtes Randstückpaar 20 Pf „Berliner Bauten I“.



580 Berlin-Wilmersdorf 3 | 1061

Absender: *W. Brendel, Berlin  
Wilm. Rauenhakenstr 18a*

Zum Aufkleben  
BERLIN WILMERSDORF 3  
90  
a

Besondere V **MIT LUFTPOST  
PAR AVION**

An *Herrn  
Rudolf Spading*

Freigebühr (Pf) *12,90*

Postgewicht (kg) *10*

in *Wuppertal-Oberbarmen  
Rübenstr. 20*

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk; bei Untermietern auch Name des Vermieters

ISD Nr. 945 Staatsdruckerei Berlin 3430 2.50 500 000 C 20 Din A 6

Berlin-Wilmersdorf 3, 04.11.50 (Zweig-Postamt). 19. Gewichtsstufe, 10 kg in die 4. Zone über 375 - 750 km: 2,90 DM und Luftpostzuschlag: 10 DM. Tarif. 19.06.49 - 31.10.51, jedoch erst ab 01.08.49 waren Gewichte über 7 kg zulässig in fünf Entfernungszonen.

**Bescheinigung des Empfängers**  
(bei versiegelten Wertpaketen)

Eingang-Nr. ....

Zustellvermerk

Umstehend bezeichnete Sendung..... erhalten

(Name) *W. Brendel*

DEUTSCHE POST 2 DM  
75. JAHR WEITPOST VEREIN  
HINRICH JOHANNES STERN

Rückseite mit zwei senkrechten Dreierstreifen.

Luftpost-Pakete (Inland) ab 19. Juni 1949				
Gewicht	1. Zone	2. Zone	3.- 5. Zone	Luftpost
bis 1 kg	50	60	90	100
1,5 kg	50	60	90	1,50
2,0 kg	50	60	90	2,00
2,5 kg	50	60	90	2,50
3,0 kg	50	60	90	3,00
3,5 kg	50	60	90	3,50
4,0 kg	50	60	90	4,00
4,5 kg	50	60	90	4,50
5,0 kg	50	60	90	5,00
5,5 kg	60	80	120/130/140	5,50
bei 20 kg	2,50	3,60	5,40/6,90/ 8,40	20,00

059 ① Berlin 77 d 1061

Absender: ANNY Arnecke  
 Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 174-177

Besondere Vermerke (Rückseite):

**MIT LUFTPOST PAR AVION**

Firma  
**C.F. Haux**  
 Damenmoden

Freigebühr (Pf) 1,90  
 Postgewicht (kg) 1,5

Reutlingen

ISD Nr. 945 Staatsdruckerei Berlin 3439 2.50 500 000 C 20 Din A 6

Berlin SW 77 (Paketpostamt: Luckenwalderstr. 4 - 5), 22.12.50.  
 Paket der 1. Gewichtsstufe bis 1 kg in die 3. Zone: 90 Pf und Luftpostzuschlag: 1,00 DM. Zustellvermerk: 27.12.50.





Erster Luftpost-Pakettarif vom 19.06.49 - 31.10.51.  
 Berlin N 20, 21.04.51. Ankunft in München, 23.04.51.  
 17-kg-Paket in die 4. Entfernungzone 5,70 DM und Luftpostzuschlag 17,00 DM = 22,70 DM.



Rückseite mit u. a. Dreierstreifen des 5 DM-Wertes.





Berlin SW 61, 25.7.50. 5 kg-Paket, 1. Gewichtsstufe in die 4. Zone (über 375 - 750 km) 90 Pf, Tarif 1.8.49 - 31.10.51 und Luftpostzuschlag je ½ kg 50 Pf = 5 DM.

Dringend schneller als Luftpost.  
 Dringende Pakete, nur auf den Beförderungsweg bezogen, wurden mit den schnellsten Möglichkeiten abgeleitet. Das konnte sowohl per Luftpost, wie auch über den Schienenweg sein (z.B. ausfallende Flüge bei Schlechtwetter). Die Zustellung erfolgte mit den gewöhnlichen Paketen.



Dringend-Nachnahme-Paket  
 Berlin SW 77, 10.8.50. 1 ½-Kg-Paket in die 4. Zone (über 375 - 750 km) 5, 70 DM. Dringend 1,50 DM und Nachnahme 30 Pf = 7,50 DM. Alter Aufbrauch-Aufkleber „Dringend“.



1562 Berlin 29 1061

Absender: **G. A. Hoffmann**  
Berlin SW 29  
Gneisenastr. 33

Besondere Verm.: **MIT LUFTPOST**  
PAR AVION

An **Firma**

Freigebühr (Dpf.) **3.90**

Postgewicht (kg) **3**

**Julius Hablitzel**

**Ravensburg**

**Bachstr. 30**

(Str., Haus-Nr., Geb.-Teil, Stockwerk; b. Untermieter a. Name d. Vermieter.)

Berlin SW 29, 18.9.51. 3 kg-Paket in die 3. - 5. Zone. Paketgebühr 90 Pf und Luftpostzuschlag 3,- DM (½ kg 50 Pf). Ankunft Ravensburg 21.9.51.

343 Berlin-Wilmersdorf 3 1061

Absender: **Wilhelm Brendel**  
Werkzeugmaschinen  
Büro Bln.-Wilmersdorf  
Rauenthaler Straße 18a

Besondere Verm.: **MIT LUFTPOST**  
PAR AVION

An **Herrn**  
**Rudolf Spading**

Freigebühr (Pf) **8.70**

Postgewicht (kg) **7**

**Wuppertal-Oberbarmen**

**Rübenstr. 20**

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk; bei Untermietern auch Name des Vermieters

ISD Nr. 945 Staatsdruckerei Berlin 3430 2.50 500 000 C 20 Din A 6

Berlin-Wilmersdorf 3, 1.11.50. 7 kg-Paket in die 4. Zone (375 - 750 km). Paketgebühr 1.70 DM. Luftpostzuschlag 7.- DM ( für je ½ kg 50 Pf). Rückseite: 10 Pf und 60 Pf „Berliner Bauten I“. Ankunft Wuppertal-Barmen: 4.11.1950.



2. Tarif: 1. November 1951 bis 30. April 1958 (Inland)									
bis	1. Zone	2. Zone	3. Zone	4. Zone	bis	1. Zone	2. Zone	3. Zone	4. Zone
0,5 kg	1,60	1,80	2,10	2,10	10,5 kg	12,00	12,75	14,00	14,70
1,0 kg	1,60	1,80	2,10	2,10	11,0 kg	12,50	13,25	14,50	15,20
1,5 kg	2,10	2,30	2,60	2,60	11,5 kg	13,20	14,00	15,40	16,20
2,0 kg	2,60	2,80	3,10	3,10	12,0 kg	13,70	14,50	15,90	16,70
2,5 kg	3,10	3,30	3,60	3,60	12,5 kg	14,40	15,25	16,80	17,70
3,0 kg	3,60	3,80	4,10	4,10	13,0 kg	14,90	15,75	17,30	18,20
3,5 kg	4,10	4,30	4,60	4,60	13,5 kg	15,60	16,50	18,20	19,20
4,0 kg	4,60	4,80	5,10	5,10	14,0 kg	16,10	17,00	18,70	19,70
4,5 kg	5,10	5,30	5,60	5,60	14,5 kg	16,80	17,75	19,60	20,70
5,0 kg	5,60	5,80	6,10	6,10	15,0 kg	17,30	18,25	20,10	21,20
5,5 kg	6,20	6,50	6,90	7,00	15,5 kg	18,00	19,00	21,00	22,20
6,0 kg	6,70	7,00	7,40	7,50	16,0 kg	18,50	19,50	21,50	22,70
6,5 kg	7,30	7,75	8,20	8,50	16,5 kg	19,20	20,25	22,40	23,70
7,0 kg	7,80	8,25	8,70	9,00	17,0 kg	19,70	20,75	22,90	24,20
7,5 kg	8,40	9,00	9,70	10,10	17,5 kg	20,40	21,50	23,80	25,20
8,0 kg	8,90	9,50	10,20	10,60	18,0 kg	20,90	22,00	24,30	25,70
8,5 kg	9,60	10,25	11,20	11,70	18,5 kg	21,60	22,75	25,20	26,70
9,0 kg	10,10	10,75	11,70	12,20	19,0 kg	22,10	23,25	25,70	27,20
9,5 kg	10,80	11,50	12,60	13,20	19,5 kg	22,80	24,00	26,60	28,20
10,0 kg	11,30	12,00	13,10	13,70	20,0 kg	23,30	24,50	27,10	28,70

Die Gebühren dieses Tarifes wurden in der Bundesrepublik zum 20.10.1951 eingeführt, in Westberlin auf Anordnung des Berliner Senats jedoch erst zum 01.11.1951. Nach 1958 erfolgten in kürzeren Abständen weitere Tarif-Anhebungen der Paketgebühren, die Luftpostzuschläge blieben jedoch unverändert bestehen.

008 ① Berlin-Friedenau  
Zeiss Ikon A. G.  
Goerz-Werk 1061

Zum Aufkleben der Freimarke durch den Absender

**ZEISS IKON AG GOERZWERK**  
① Berlin-Friedenau, Rheinstraße 45-46  
Amerikanischer Sektor.

Besondere Vermerke des Absenders

Luftpost **MIT LUFTPOST**

An Firma Eisen-Schnabel

Gebühr bezahlt.

Freigebühr (DM) 4,60

Postgewicht 3,5 kg

24b Kaltenkirchen/Holstein  
Kieler Str.  
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk

Form. 201

Selbstbucherverfahren.

Berlin-Friedenau 1, 7.10.52. 3,5 kg-Paket in die 3 - 4. Zone. Paketgebühr 1,10 DM, Luftpostzuschlag 3,50 DM. Roter Gebühr-bezahlt-Stempel. Ankunft Kaltenkirchen, 9.10.52.





Berlin-Schöneberg 1, 19.04.52. Ankunft: Bad Salzdetfurth, 21.04.52.  
14-kg-Paket im Tarif vom 01.11.51 - 30.04.58 in die 3. Entfernungszone über 150 - 375 km: 4,70 DM und Luftpostzuschlag: 14,00 DM.



Rückseite mit Ankunftstempel Bad Salzdetfurth, 21.04.52.



9500 Berlin-Tempelhof 1 1061

Absender: *Franz W. Dammich*  
 Berlin-Tempelhof d.H. Tempelhof 44

Absender  
 (Name, Wohnort, Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk; bei Untermietern auch Name des Vermieters)

Besondere Vermerke des Absenders (s. Rückseite):  
*Wert 300*

An *Herrn*  
*Dr. med. Otto Dammich*  
*325*

MIT LUFTPOST  
 PAR AVION

Anbei *1* Paket

Freigebühr (Pf) *21*  
 Postgewicht (kg) *2,5*

in *Bayerisch Zell*  
*Sanatorium Tannenberg*  
*ab Bayern*

(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk; bei Untermietern auch Name des Vermieters)

3656 1 000 000 2.52 C 20 Din A 6

**Luftpost-Wertpaket**  
 Berlin-Tempelhof 1, 04.09.52. 2,5 kg-Paket in die 3. - 4. Zone: 1,10 DM, Luftpostzuschlag: 2,50 DM (je ½ kg: 50 Pf) und Wertangabengebühr bis 500 DM: 15 Pf = 3,75 DM.

**Bescheinigung des Empfängers**  
 (bei versiegelten Wertpaketen)

Eingang-Nr. ....

Zustellvermerk

Umstehend bezeichnete Sendung..... erhalten

(Name) .....

**Zur Beachtung!**

Mit einer Paketkarte dürfen bis 3 Pakete versandt werden. Zu jedem Nachnahmepaket ist jedoch eine besondere Paketkarte erforderlich, wobei die besonderen Nachnahme-Paketkarte mit anhängender Postanweisung oder Zahlungsangabe zu benutzen sind. Auf eine Paketkarte dürfen nur Pakete derselben Art, also entweder nur gas- oder nur Flüssigkeitspakete, oder nur Wertpakete zu vermerken. In diesem Falle sind die Vermerke, wie bei den Wertpaketen, zu bezeichnen. Wenn unzustellbar, ist die Ursache anzugeben. Die gleiche Aufschrift und die Angaben über Eilzustellung, Wert und Gewicht sind auf die Paketkarte zu übertragen. Bei unversiegelten Wertpaketen ist die Wertangabe anzugeben. Postkörbe, Kisten, Körbe, Säcke, etc., sind über die Aufschrift „Leergut“ zu bezeichnen und sind nicht als Paketkarte zu verwenden. Die Postkarte hat den Wohnort, den Gebäudeteil, Stockwerk und den Namen des Empfängers anzugeben.

am Postschalter.

Rückseite Paketkarte mit Restfrankatur.



545 Berlin-Charlottenburg 9 21 W 1081 **MIT LUFTPOST PAR AVION**

Absender: **EMIL PAUL**  
 Mechanische Werkstatt  
 Berlin-Charlottenburg 9  
 Fredericiastraße 6

Nr. **70** **Luftpost**

Nachnahme **100 DM** (Markbetrag in Buchstaben wiederholen)  
**Büchermaschine** Deutsche Mark

An **Herrn Fritz Säuerbrey**  
**Büchermaschinenfabrik**  
**in Belle (Hannover)**  
**Kämererstraße 19.**

Freigebür (Pf) **240**  
 Postgewicht (kg) **1**

(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, bei Untermietern auch Name des Vermieters)

2475 460 000 2.53 + C 1201, DIN A 5

Berlin-Charlottenburg 9, 1.8.53. Paket 1. Gewichtsstufe bis 5 kg in die 3. - 4. Zone. Paketgebühr 1,10 DM, Luftpostzuschlag 1,- DM und Nachnahme-Vorzeigegebühr 30 Pf. Ankunft Celle 1, 3.8.53 -16.

**BO 031911**  
 Eingangsnr. **JRA 200**

Bescheinigung des Empfängers  
 (bei versiegelten Wertpaketen)

Umstehend bezeichnete Sendung erhalten

(Name) **F. Säuerbrey**

Zur gefälligen Beachtung!

Jedem Nachnahmepaket ist eine Paketkarte in der vorliegenden Form beizugeben. Der Absender muß die anhängende Postanweisung ausfüllen und als Betrag den einzubehaltenden Betrag nach Abzug der Postgebühren einsetzen. Gelegentlich sind auch Kassenzettel, so braucht es (an ... in ... nicht ausgefüllt).

Bei Wertpaketen ist ein Wertvermerk anzusetzen. In diesem Raum sind auch Vermerke wie „Schnellpaket“, „Durch Eilboten“ „bote bezahlt“, „Wenn unzustellbar, Meldung“ u. dgl. niederzuschreiben.

Das Paket selbst muß die gleiche Aufschrift und die gleichen Vermerke über Einzustellung, Wert, Nachnahme, etc. tragen. Die Wert- und Bestimmungskarte, je nach Bestimmung, ist an den Schächeln, Schälmissen, etc. anzuhängen. Die Wert- und Bestimmungskarte hat der Absender seinen Namen und Wohnort nebst Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, als Untermieter auch den Namen des Vermieters anzugeben.

Auskunft über die Gebühren am Postschalter.

Nicht angetroffen .....  
 Benachr. zugef. ....  
 Frist verlangt **3/8 2** .....  
 Nicht eingelöst .....  
 Verweigert .....

Der Tarif ab 1.11.1951 war ein reiner Pakettarif. Zusätzliche Behandlungsarten blieben unverändert. Oben Kopie, unten Original-Rückseite. Nicht sofort eingelöst, sondern am 3.8.53 Frist verlangt und am 4.8.53 Nachnahmebetrag bezahlt.





## Gebührenmeldung

(Unter Umschlag versenden)

Hefttrand



nach \_\_\_\_\_  
 (bei ZwPA M und PSt [I] AbrPA, bei PSt [II] LPA)

**Luftpost-Nachnahme-Paket.**

Berlin-Schöneberg, 19.11.55. 5,5-kg-Paket (2. Gewichtsstufe) in die 3. Zone ü. 150 - 375 km: 1,10 DM, Luftpostzuschlag: 5,50 DM (je ½ kg: 50 Pf) und Nachnahme-Vorzeigegebühr: 30 Pf = 6,90 DM. Paket in Hamburg am 04.11.55 zugestellt. Am 08.11.55 Gebührenmeldung ausgestellt, da um 1 DM unterfrankiert. Fehlbetrag durch Zusteller beim Absender am 09.11.55 in der Brunhildstraße 14 nacherhoben und im Postamt in Postwertzeichen abgerechnet.

97  
PA

Hamburg 2, den 8/11 1955

Gegenstand und Einlieferungs-Nr.	Einlieferungs-		Empfänger	Wert od. Betrag DM	Absender e. F. vom Empfänger zu erfragen	Bemerkungen
	Amt	Zeit				
040 Bf- Pn Auftr PAw Pkt Pgt Nr. 3981	Berlin - Schöneberg 4		Fa. Berger Hamb 36 Meiner Wall 31/33	11 Gewicht kg   g 5   1/2	Fritz Klauke Brunhild Str. 14.	
1. Richtige Gebühr ..... 690						
2. Durch Freimarkent Vorannahme ..... 590						
Mithin zu wenig 100 Pf				Zustelltag 4/11 55		
Geprüft:				(Unterschrift) J. A. Will		

Schlütersche CDH 81 Hannover C 151 zu 8 Din A 3, 6c 50 (1. 43)  
V. 2 § 71 u. 107

Rückseite Gebührenmeldung.



**3. Tarif: 1. Mai 1958 - 28. Februar 1963**

kg	1. Zone 75 km	2. Zone 150 km	3. Zone 375 km	4. Zone > 375 km
5 kg	70	100	120	130
6 kg	80	120	150	190
7 kg	100	150	200	250
8 kg	120	180	250	310
9 kg	140	210	300	370
10 kg	160	240	350	430
11 kg	180	270	400	490
12 kg	200	300	450	550
13 kg	220	330	500	610
14 kg	240	360	550	670
15 kg	260	390	600	730

usw. bis 20 kg Höchstgewicht.  
Luftpostzuschlag bis 1 kg: 1 DM, je wei-  
teres 1/2 kg: 50 Pf. Eilboten: 90 Pf.

**Lübars 2 (Poststelle I).**

Lübars, angrenzend an Hermsdorf, Waidmannslust, Wittenau und Märkisches Viertel, war ein rein ländlicher Orts-  
teil. Die Poststelle Lübars, wurde im Sommer 1937 durch die Eröffnung von Lübars 2, Am Vierrutenberg 41, umge-  
nannt in Lübars 1. Durch die Neuordnung der Ämter im Jahr 1963, erhielt Lübars 2, Poststelle I, die Amts-Nr. 284.

230 Berlin-Lübars 2 21 1061  
3

**MIT LUFTPOST**  
PAR AVION EXPRES

Durch Lübars

Absender: *Mr. Stern Berlin*  
(Name, Wohnort)  
*HFO Lübars I, Nr. 5*  
(Straße, Haus-Nr., Gebäudeteil, Stockwerk)

Freigegebühr (Pf) *360*

Besondere Vermerke des Absenders (s. Rück.)  
*Eilpaket*

Postgewicht (kg) *1,5*

An *Dietrich Stern*  
*bei F. Schäfer*  
( ) in *Hens Wilm/Heer*  
*Doorluisenstr. 33*  
(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, bei Untermietern auch Name des Vermieters)

BERLIN-LÜBARS 2  
4.10.61. 12  
DEUTSCHE BUNDESPOST

BERLIN-LÜBARS 2  
60  
DEUTSCHE BUNDESPOST

024 065 1 500 000 8. 60 + C 1200 (K), MIN A 6 (RI, XI a)  
(V, 1. Aufl. 9)

Berlin-Lübars 2, 04.10.61. 1,5-kg-Paket in die 3. Zone bis 375 km:  
1,20 DM, Luftpostzuschlag: 1,50 DM und Eilboten: 90 Pf.



174 Berlin-Lübars 2 <sup>21</sup> <sub>B</sub> <sup>1061</sup> <sub>3</sub>

**MIT LUFTPOST**  
PAR AVION

Absender: *K. Ristow*  
*Luit. Lübars Eschellmanns-*  
*Weg 7B*

Besondere Vermerke des Absenders (s. Rückseite):

Freigebühr (Pf) *4,50* An *Familie Ristow*

Postgewicht (kg) *3,5*

*Müfener 14156*  
( ) in *Ahrbergen*  
*bei Hildesheim*

(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, bei Untermietern auch Name des Vermieters)

503 599 1 000 000 1.56 + C 1200, DIN A 6

Lübars 2 (Poststelle I), 02.01.62. 3,5-kg-Paket, 2. Zone bis 150 km:  
1 DM und Luftpostzuschlag: 3,50 DM.

**Bescheinigung des Empfängers**  
(bei versiegelten Wertpaketen)

Eingangsnr. ....

Umstehend bezeichnete Sendung: ..... Zustellvermerk

(Name) *K. Ristow*

Zur gef. *27024* durch Eilboten, Bote bezahlt, "oder Meldung" u. dgl., nieder-  
Mit einer bis 10 DM oder bis 10 Pfennig wenn hoch 1 DM oder ein wertig

Zur *27024* dem besonderer Postgänger Post. Bei unversigelt betrag nur Einlieferung

Bei Wertpaketen ist der Wertobetrag mit dem Zuzahlungssatz "Wert" in Ziffern in dem Raum "Besondere Vermerke des Absenders" zu vermerken. In diesem Raum sind auch gegebenenfalls Vermerke, wie *neben Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, als Untermieter auch den Namen des Vermieters anzugeben.*

Auskunft über die Gebühren am Postschalter.

muß die gleiche Aufschrift und Marke über Eilzustellung, Wert, die Paketkarte, jedoch ist bei Wertpaketen die Wertangabe auflassen. Der Bestimmungspostort und deutlich anzugeben. Postpaketen Schachteln, Kisten, Körben in Behältnissen bestehen, sind durch den Vermerk "Leergut" Paketkarten dürfen nicht als genutzt werden.

ten und Paketkarten hat ihren Namen und Wohnort neben Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, als Untermieter auch den Namen des Vermieters anzugeben.

Rückseite mit Restfrankatur.



**039** Berlin-Lübars 2 <sup>21</sup><sub>B</sub> <sup>1061</sup><sub>3</sub> **arte**  
enauf ein  
hrift legen

Absender: *ERNA GALERT BERLIN LÜBARS*  
(Name, Wohnort)  
*ZEHNTWERDERWEG 200*  
(Straße, Haus-Nr., Gebäudeteil, Stockwerk)

Freigebühr (Pf) *320*  
 Besondere Vermerke des Absenders (Rücken) **MIT LUFTPOST PAR AVION**

Postgewicht (kg) *2,1*  
 An *FRAU*  
*HILDEGARD DÜRR*  
 ( ) in *OFFENBURG/BADEN*  
*OKENSTR. 56*  
(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, bei Untermietern auch Name des Vermieters)

024 665 1 500 000 8. 60 + C 1200 (v.k), DIN A 6 (Kl. XIa)  
 (V. 1 Anl. 9)

**Alte Paket-Nummernzettel-Bezeichnung.**  
 Berlin-Lübars 2 (Poststelle I), 29.11.60. 2-kg-Paket in die 3. Zone bis 375 km: 1,20 DM und Luftpostzuschlag: 2 DM.

**007** Berlin 284 <sup>21</sup><sub>B</sub> <sup>1061</sup><sub>3</sub> **MIT LUFTPOST PAR AVION**

Absender: *Hdl. Mathersohn zum Ambr.*  
*Hdl. C. ...*

Gebühr (Pf) *390*  
 Besondere Vermerke des Absenders (Rücken) **MIT LUFTPOST PAR AVION**

Postgewicht (kg) *2 1/2*  
 An *Firm. G. ...*  
 Postleitzahl *Grünberg (Odb.)*  
*Markt - ...*  
(Straße und Hausnummer)

327 036 3 000 000 3. 63 + C 1200, DIN A 6 (Kl. XIa)  
 (V. 1 Anl. 9)

**Neue Amtsbezeichnung ab 1963 auch im Paket-Nummernzettel.**  
 Berlin 284, Poststelle I (früher: Lübars 2), 07.05.63. 2 1/2-kg-Paket:  
 Falsche Berechnung: 1,40 DM, richtig: 1,30 DM und Luftpostzuschlag: 2,50 DM.



Poststelle I,  
Hermsdorfer Damm 95.

Ab 01.10.62: Berlin 285.

Eingangs-Nr. **Bescheinigung des Empfängers**  
(bei versiegelten Wertpaketen)

Umstehend bezeichnete Sendung erhalten

(Name) \_\_\_\_\_

Zur gefälligen Beachtung:  
Mit dieser Bescheinigung ist der Wert des Paketes bestätigt. Bei Verlust oder Beschädigung des Paketes ist die Bescheinigung dem Empfänger vorzulegen. Die Bescheinigung ist in mehreren Exemplaren zu erstellen. Auf dem Paket sind die Namen und Wohnort sowie das Stockwerk, als Untermieter auch der Name des Vermieters, anzugeben. Paketkarten dürfen nicht als Pakete versandt werden.

Zustellvermerk

Für besondere Zustellvermerke

Gesch. Ang.	
Selbst	
Inh.	
Ehrg.	
Fam. Mngl.	
Haus- Ang.	
Pflev.	

Bei Wertpaketen (auch bei unversiegelten) ist der Wertbetrag in Ziffern auf dem Etikett anzugeben und mit dem Zusatz „Wert“ auf der Paketkarte in dem Raum „Besondere Vermerke“ anzugeben. In diesem Raum sind auch gegebenenfalls „Mit Luftpost“, „Rücksendung“, „Sperrgut“, „Waren“, „Nachnahme“, „Nachnahme mit Rücksendung“, „Nachnahme mit Rücksendung und Nachnahme“, „Nachnahme mit Rücksendung und Nachnahme mit Rücksendung“ anzugeben. Die Bescheinigung ist in mehreren Exemplaren zu erstellen. Auf dem Paket sind die Namen und Wohnort sowie das Stockwerk, als Untermieter auch der Name des Vermieters, anzugeben. Paketkarten dürfen nicht als Pakete versandt werden.

**666** × Berlin-Hermsdorf 2 <sup>21</sup>/<sub>3</sub> <sup>1061</sup> Karte  
auf ein Doppelpoststempel legen

**Durch Eilboten Expres**

**MIT LUFTPOST PAR AVION**

Absender: Eckehard Stolz  
(Name, Wohnort)  
14. Hermsdorf  
Mart. Garten 14  
(Straße, Haus-Nr., Gebäudeteil, Stockwerk)

Freigebühr (Pf) 3,90

Besondere Vermerke des Absenders (s. Rückseite)

Postgewicht (kg) 1,520

An Schwester Barbara Pöschel  
( ) in Wodol / Holsh  
Kraunkonhaus  
(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, bei Untermieter auch Name des Vermieters)

124 884 1 800 000 8.61 + C 1200 (v.k.) DIN A 6 (Rl. XI.1) (V. 1 Anl. 9)

Berlin-Hermsdorf 2, 15.12.61. Paket der 1. Gewichtsstufe in die 3. Zone \*: 1,00 DM, Luftpostzuschlag: 2,00 DM und Eilboten: 90 Pf. \* = Lt. Amtsbl. 40, Vf. 231 vom 24.04.58, wurde im Verkehr Berlin - Bundesrepublik nur noch die nächst niedrige Gewichtsstufe berechnet.

Poststelle I,  
Am Vierrutenberg 41.  
Später: Beneckendorfstr. 139.

Am 01.01.662: Berlin 283.

Eingangs-Nr. **Bescheinigung des Empfängers**  
(bei versiegelten Wertpaketen)

Umstehend bezeichnete Sendung erhalten

(Name) \_\_\_\_\_

Zur gefälligen Beachtung:  
Mit dieser Bescheinigung ist der Wert des Paketes bestätigt. Bei Verlust oder Beschädigung des Paketes ist die Bescheinigung dem Empfänger vorzulegen. Die Bescheinigung ist in mehreren Exemplaren zu erstellen. Auf dem Paket sind die Namen und Wohnort sowie das Stockwerk, als Untermieter auch der Name des Vermieters, anzugeben. Paketkarten dürfen nicht als Pakete versandt werden.

Zustellvermerk

Für besondere Zustellvermerke

Gesch. Ang.	
Selbst	
Inh.	
Ehrg.	
Fam. Mngl.	
Haus- Ang.	
Pflev.	

Bei Wertpaketen (auch bei unversiegelten) ist der Wertbetrag in Ziffern auf dem Etikett anzugeben und mit dem Zusatz „Wert“ auf der Paketkarte in dem Raum „Besondere Vermerke“ anzugeben. In diesem Raum sind auch gegebenenfalls „Mit Luftpost“, „Rücksendung“, „Sperrgut“, „Waren“, „Nachnahme“, „Nachnahme mit Rücksendung“, „Nachnahme mit Rücksendung und Nachnahme“, „Nachnahme mit Rücksendung und Nachnahme mit Rücksendung“ anzugeben. Die Bescheinigung ist in mehreren Exemplaren zu erstellen. Auf dem Paket sind die Namen und Wohnort sowie das Stockwerk, als Untermieter auch der Name des Vermieters, anzugeben. Paketkarten dürfen nicht als Pakete versandt werden.

**291** Berlin-Lübars 2 <sup>21</sup>/<sub>3</sub> <sup>1061</sup> Karte  
auf ein Doppelpoststempel legen

**MIT LUFTPOST PAR AVION**

Absender: Hr. H. Lehmann  
(Name, Wohnort)  
Berl. Lübars Wiesendamm 30  
(Straße, Haus-Nr., Gebäudeteil, Stockwerk)

Freigebühr (Pf) 3,20

Besondere Vermerke des Absenders (s. Rückseite)

Postgewicht (kg) 13/4

An Herbert Lehmann  
St. G. G. Monteur  
( ) in Leipzig (Donaue)  
Traktwerk Leipzig  
(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, bei Untermieter auch Name des Vermieters)

024 065 1 500 000 8.60 + C 1200 (v.k.) DIN A 6 (Rl. XI.1) (V. 1 Anl. 9)

Berlin-Lübars 2, 16.10.61. Paket der 1. Gewichtsstufe in die 4. Zone (\* siehe oben): 1,20 DM und Luftpostzuschlag: 2,00 DM. 70 Pf in 2 senkrechten Paaren frankiert. Tarif: 01.05.58 - 28.02.63.

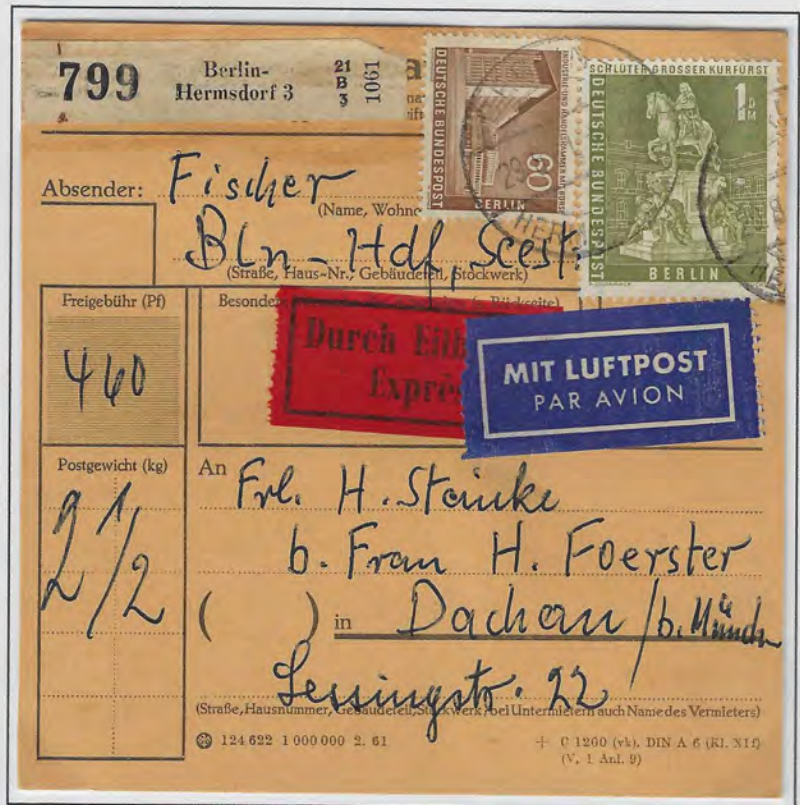


Berlin-Hermsdorf 3, Seebadstr. 7.

Ab 01.10.62 Berlin 282.

Ab 01.09.69 in Berlin 523 umbenannt und Berlin-Reinickendorf 3 unterstellt.

Am 30.03.72 geschlossen.



Berlin-Hermsdorf 3 (Poststelle I), 29.08.61. 2 ½ kg-Paket, 1. Gewichtsstufe bis 5 kg, 3. Zone: 1,20 DM, Eilboten: 90 Pf und Luftpostzuschlag ½ kg 50 Pf: 2,50 DM. Luftpost: schnellster Beförderungsweg. Eilboten: schnellste Zustellung am Empfangsort. Tarif: 01.05.58 - 28.02.63.

Berlin 621, Neueröffnung.  
06.05.63, Innsbrucker Str. 29.

05.06.69. Umbenennung  
in Berlin 305.

01.03.85 Umbenennung  
in Berlin 620.

01.01.94. Berlin 620 wird  
geschlossen.



Berlin 621, 14.07.65. 2.032 kg-Wertpaket über 1000 DM, 1. Gewichtsstufe, 3. Zone: 1,40 DM, Wertangabe bis 1000 DM 2 DM und Luftpostzuschlag je 500 g 50 Pf: 2,50 DM. Ankunft: Freiburg, 16.07.65.



Gewöhnlicher Auslandspaketverkehr als Vorreiter des internationalen Luftpost-Paketpostdienstes.

Der Anschluß an Westdeutschland vollzog sich schrittweise und begann, nachdem am 7. Juli 1949 der normale Auslandsverkehr ab Westberlin die Gebühren der Bundesrepublik übernommen hatte, im internationalen Paketpostdienst ab 1. September 1949.

Grundlage für die Wiederaufnahme des Paketpostdienstes (Ausland) war die Mitteilung der Alliierten Kommandantur Berlin vom 31. August 1949 (BK/Letter 49/97).

2574

870 ① Berlin 77 b | 1951

457264

**Abschnitt - Coupon**  
Kann vom Empfänger abgetrennt werden  
Peut être détaché par le destinataire

Stempel des Einfuhrpostamts  
Timbre du bureau d'origine

BERLIN SW 77  
24.4.51-11

Name und Wohnung des Absenders  
Nom et adresse du Teneur

FABER-GEWÜRZE  
FABER-RECHENMITTEL  
Königsplatz, Erlanger Str. 6  
Postfach 62 40 70

Stempel der Zollverwaltung  
Timbre de la douane

abgetrennt  
I Post  
Ladungsbefreiung

ernzettels  
and — Allemagne

DM 65  
(In arabischen Ziffern)  
(en chiffres arabes)

expedition gelbe  
gelbe

Art der Verpackung  
Nature de l'emballage

Büchse in grauer Wellpappe

Zahl der Pakete  
Nombre de colis

1  
2  
1

Büchse

Nachnahmebetrag  
Montant du remboursement

DM

(In Buchstaben und in lateinischer Schrift)  
(Les unités en toutes lettres et en caractères latins)

(In arabischen Ziffern)  
(en chiffres arabes)

A  
Firma Imatex

Antwerpen-Entrepot, Büro Restante  
Alf. Servaislei 20 Schoten/Antwerpen

(Straße und Postnummer)  
(Rue et numéro)

Belgien

(Bestimmungsland)  
(Pays de destination)

(Bestimmungsort)  
(Lieu de destination)

Gewicht — Poids

kg 1 1/2 g

Weg  
Vole

Köln-Deutz

merk — Acheminement

Aus  
Bureau d'échange

1) Auszufüllen von dem Eingangspostamt oder der Zollverwaltung des Bestimmungslandes  
Cadre à remplir par le bureau d'entrée ou par le service de la douane du Pays de destination

75 JAHRE WELTPOST VEREIN  
2 DM  
DEUTSCHE POST  
24.4.51-11

40 PF  
DEUTSCHE POST

ISD Nr. 945 Staatsdruckerei Berlin 2555 11.49 200 000

A 20

Berlin SW 77, 24.4.51. Auslandspaket 3 1/2 kg (2. Gewichtsstufe) im 1. Nachkriegstarif (1.9.1949 - 30.9.1952). Eine Auflieferung war im Oktober 1951 nur mit zollamtlicher Abfertigung beim Paket-Postamt Berlin SW 77 möglich.

Die Einführung des gewöhnlichen Paketverkehrs in das Ausland war Voraussetzung für die Wiederaufnahme des Luftpostverkehrs in das westliche Ausland. Ab 1. November 1951 wurden Luftpostpakete zugelassen und der letzte noch fehlende Dienstzweig wieder aufgenommen.



**Bestimmungen des Absenders - Instruk**  
 Der Empfänger ist verpflichtet, den Brief und den dem Brief beigegebenen Inhalt nur an die bestimmte Person (Schreibling) oder durch schriftliche Anweisung an den Absender zu übergeben.  
 Pakete über die die Absender keine Verfügung ohne Unzustellbarkeitsanweisung zurückgeschickt.  
 Wenn das schriftlich bezeichnete Paket nicht an die bestimmte Person oder an den bestimmten Ort oder an den bestimmten Empfänger  
 a) das das Paket sofort oder nach Ablauf einer Frist an den Absender zurückgeschickt wird;  
 b) das das Paket nach einem anderen Orte für den bestimmten Empfänger an den bestimmten Ort;  
 c) das das Paket zugestellt oder nicht zugestellt wurde;  
 d) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 e) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 f) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 g) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 h) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 i) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 j) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 k) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 l) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 m) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 n) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 o) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 p) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 q) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 r) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 s) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 t) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 u) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 v) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 w) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 x) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 y) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;  
 z) das die für diese Unzustellbarkeit geltende Bestimmung wurde;

**Bestätigung des Empfängers - Récépissé du destinataire**  
 Le destinataire déclare avoir reçu le colis désigné au recto du présent bulletin. (Unterschrift) (Signature)  
 Ort: ..... den 19.....

**Stamps:** BERLIN SW 77, 21.6.51-17, MONS 26 VI 51-9, ENTREPOT, REPERTOIRE, CHOMAGE MAGASINAGE, 13.40, 13.70, 13.40

Rückseite mit Restfrankatur. Ankunft: Mons, 25. bzw. 26.06.51.

**Luftpost bis Grenze!**  
 Zum Aufleben des Empfänger...

**719 Berlin 77 b** **MIT LUFTPOST PAR AVION**

**Darf in Deutschland nur durch Vermittlung des zuständigen Zollamts ausgehändigt werden.**

**d'expédition**  
 Art der Verpackung **Karton**  
 Nature de l'emballage

**W. H. 549**

**Mons** **Fernand Fontaine à Quiévrain**  
 (Bestimmungsort) (Lieu de destination)  
 (Estrasse und Hausnummer) (Rue et Numéro) **Entrepôt Douane**

**Mons** **Belgien**  
 (Bestimmungsland) (Pays de destination)

**Gewicht - Poids**  
 kg ..... g  
**Zollgebühren<sup>1)</sup>**  
 Droits de douane

**Weg - Voie**  
**Köln-Deutz**  
 Auswechse - Bureau d'éc

**1) Auszufüllen von dem Eingangspostamt oder der Verwaltung des Bestimmungslandes**  
 Cadre à remplir par le bureau d'entrée ou par le service de la douane du pays de destination

**Stamps:** BERLIN SW 77, 21.6.51-17, MONS 25 VI 51-9, ENTREPOT, DEUTSCHE POST 5 DM, BERLIN-TEGEL-SCHLOSS, 21.6.51-17, DEUTSCHE POST 5 DM, P/0305, 27. JUN 1951

**Luftpost bis Grenze.**

Berlin SW 77, 21.06.51. 2. Auslandspakettarif vom 15.02.50 bis 09.08.51. 4. Gewichtsstufe: 5 - 10 kg (Höchstgewicht). Auslandspaket 9,5 kg: 4,90 DM, Luftpostzuschlag (Inland) bis Flughafen Köln 9,50 DM. Ankunft Köln, 22.06.51. 2 Zollinhalteerklärungen. Beförderung in Belgien durch Vermittlung der Eisenbahn.



01.10.52 - 30.04.54

2. Auslands-Luftpost-Pakettarif für Belgien.

1 kg	3 kg	5 kg	10 kg	15 kg	20 kg	Luftpost ½ kg
1,70	2,25	3,15	5,25	7,35	10.15	0,55

Paket-Gebühren wie im 1. Paket-Tarif ab 01.11.51. Luftpostzuschlag jedoch von 60 auf 55 Pf je ½ kg ermäßigt ab 01.10.52. Amtsblatt Nr. 509/52. In Belgien erfolgte die Vermittlung der Pakete durch die belgische Eisenbahn.

**Abschnitt  
COUPON**

Kann vom Empfänger abgetrennt werden  
Peut être détaché par le destinataire

Stempel des Briefpostamts  
Timbre du bureau d'origine

**BERLIN-HALENSEE 1**  
22.11.52-78

Name und Wohnung  
des Absenders:  
Nom et domicile de l'expéditeur:

**Deutsche Akustik-Ges.  
Steup & Co.  
Berlin-Halensee  
Damaschkestraße 4**

Stempel der Zollverwaltung  
Timbre de la douane

**166 a Berlin-Halensee 1**

Einlieferungsland: Deutschland  
Pays d'origine: **Deutschland**

Wertangabe  
Valeur déclarée: **13,50**

**MIT LUFTPOST  
PAR AVION**

Goldfranken  
Fr.-or  
(In arabischen Ziffern  
en chiffres arabes): **13,50**

**BULLETIN D'EXPÉDITION**  
1  
**BRUXELLES**  
**BRUSSEL STAD**  
25 XI 1952

Nachnahmebetrag  
Montant du remboursement: **13,50**

An **Firma**  
A **Electro-Son**

(Die Einheiten in Buchstaben  
(Les unités en lettres))

(Die Einheiten in arabischen Ziffern  
(en chiffres arabes))

(Straße und Hausnummer): **20. rue du Grand Hospice** (Bestimmungsort): **Brüssel**  
(Rue et numéro) (Lieu de destination)  
(Bestimmungsland): **Belgien** (Pays de destination)

Gewicht  
Poids: **7,200** Leitzvermerk (chemin)  
Weg  
Voie: **W - - - - 20 F - 8310**

Zollgebühren <sup>1)</sup>  
Droits de douane <sup>1)</sup>

Auswechslungspostamt  
Bureau d'échange

<sup>1)</sup> Auszufüllen von dem Eingangspostamt oder der Zollverwaltung des Bestimmungslandes  
<sup>1)</sup> Cadre à remplir par le bureau d'entrée ou par le service de la douane du pays de destination.

57 100 000 4.52

A 20 DIN B6

Berlin-Halensee 1, 22.11.52. 7,2 kg-Paket der 4. Gewichtsstufe: 5,25 DM. Luftpost je ½ kg 55 Pf x 15: 8,25 DM. Gesamt: 13,50 DM. Ankunft: Brüssel, 25.11.52.



**Gebührenpflichtiger Luftpost-Paketdienst (Ausland).**

Am 1. November 1951 wurde der Luftpostverkehr mit neun europäischen und einem Übersee land (USA) aufgenommen. Höchstmaße: 100 x 50 cm. Es bestand Freimachungszwang. Eilboten und Rückschein waren zulässig.

**Verfügungen des Absenders**  
**INSTRUCTIONS A DONNER PAR L'EXPÉDITEUR**

Der Absender ist verpflichtet, hierunter und auf dem Paket anzugeben, was mit seiner Sendung bei Unzustellbarkeit geschehen soll. Es sind nur die nachfolgend angegebenen Verfügungen zugelassen, sie können durch Unterstreichung oder gegebenenfalls Vervollständigung des Vordrucks abgegeben werden. **Pakete, über die der Absender keine Verfügung getroffen hat, werden ohne Unzustellbarkeitsmeldung zurückgesandt.**

L'expéditeur est tenu d'indiquer, dans le cadre ci-dessous et sur le colis, la manière dont ce dernier doit être traité en cas de non-livraison. Les instructions ci-après sont seules admises. Elles peuvent être données en soulignant et, s'il y a lieu, en complétant le texte imprimé. **LES COLIS POUR LESQUELS L'EXPÉDITEUR N'A PAS DONNÉ D'INSTRUCTIONS SONT RENVoyÉS SANS AVIS.**

Wenn das versendete bezeichnete Paket nicht ausbezahlt werden kann, bitte ich:

Si la livraison du colis décrit au recto du présent bulletin ne peut avoir lieu, je demande:

- a) daß mir eine Unzustellbarkeitsmeldung zugesandt werde (oder weitergesandt werde an qu'un avis de non-livraison me soit adressé, (ou réexpédié à))
- b) daß die Unzustellbarkeitsmeldung gesandt werde an) (que l'avis de non-livraison soit adressé à)
- c) daß das Paket sofort oder nach Ablauf einer Frist von nach dem Eingang des Pakets am Bestimmungsort zurückgeschickt werde (ou que le colis soit renvoyé immédiatement à l'expéditeur d'un délai
- d) daß das Paket als preisgegeben behandelt werde.

Gebühren für Nachsendung (140 Lire) in Nachgebührenmarken erhoben und auf der Paketkartendrücke verklebt und entwertet.

27954

9300 Berlin-Friedenau 1 21 1901 (n)

Land: Deutschland  
 Pays d'origine: Allemagne

Kann vom Empfänger abgetrennt werden  
 Peut être détaché par le destinataire

Wertangabe  
 Valeur déclarée

Stempel des Einlieferungspostamts  
 Timbre du bureau d'origine

Stempel: BERLIN-FRIEDENAU 1 4.6.55 16-17

Name und Wohnung des Absenders:  
 Nom et domicile de l'expéditeur:

Tor Mayrhofer  
 Berlin  
 Wilmesdamm  
 Weimarsiedel

MIT LUFTPOST  
 PAR AVION

Fr. Ziffern (arabes)

Paketkarte  
 BULLETIN D'EXPÉDITION

Art der Verpackung  
 Nature de l'emballage

Zollvermerk (Acheminement):

München 3

Stempel der Zollverwaltung  
 Timbre de la douane

Gewicht  
 Poids

Zollgebühren<sup>1)</sup>  
 Droits de douane<sup>1)</sup>

Weg  
 Voie

Auswechslungspostamt  
 Bureau d'échange

1) Auszufüllen von dem Eingangspostamt oder der Zollverwaltung des Bestimmungsortes.  
 1) Cadre à remplir par le bureau d'entrée ou par le service de la douane du lieu de destination.

27954

11-Nr. 53(2a)/58/60

8 A 21 5 A 6 (DL 70)

Berlin-Friedenau 1, 4.6.55 16-17. Italienpaket im Tarif 1.9.1953 - 1961. 2700 g = 2. Gewichtsstufe über 1 - 3 kg. Paketgebühr 2,60 DM. Luftpostzuschlag je 1/2 kg 90 Pf = 5,40 DM. Gesamtgebühr: 8 DM. Abgeleitet auf das Auslandspostamt München. Ankunft Milano: 7.6.55. Abgeleitet auf Parma: 9.6.55 (Ankunft). Zustellgebühren in Lire erhoben (siehe Stempel "L 120"). Da abgereist, via Capri nachgesandt. Ankunft Modena: 14.6.55. Ankunft bzw. Zustellung: 15.6.55. Nachsendungsgebühren siehe oben.



ADMINISTRATION EXPÉDITRICE  
 ABSENDEVERWALTUNG  
 Administration des Postes de la République fédérale d'Allemagne  
 Deutsche Bundespost

**MIT LUFTPOST  
 PAR AVION**

ADMINISTRATION DESTINATAIRE  
 BESTIMMUNGSVERWALTUNG

~~Schweden~~

**Cherbourg/France**

Timbre du bureau  
 d'échange expéditeur  
 Stempel des  
 Grenzausgangsamts

**FEUILLE D'AVIS  
 BRIEFLISTE**  
 pour l'échange des dépêches  
 für den Austausch von Kartenschlüssen

Timbre du bureau  
 d'échange destinataire  
 Stempel des  
 Grenzeingangsamts



Dépêche du bureau d'échange d ..... **Bremen 5XX T/S "BREMEN"** .....  
 Kartenschluß des Auswechslungsamts  
 pour le bureau d'échange d ..... **Cherbourg/France** .....  
 für das Auswechslungsamt  
 expédiée le ..... **21. Dec.** ..... 19 **71**, à ..... h ..... mn  
 abgesandt, den ..... 19 ..... um ..... Uhr ..... Min

I. Envois ordinaires Gewöhnliche Sendungen		II. Numéro, acheminement et nombre des sacs de la dépêche Nummer, Leitung und Beutelzahl des Kartenschlusses		V. Liste des envois recommandés Verzeichnis der Einschreibsendungen			
expres (*) Eilbotensendungen		avion (*) Luftpostsendungen		(S'il n'y a pas d'envois recommandés, porter la mention «Néant» (Wenn keine Einschreibsendungen vorliegen, den Vermerk „Néant“ niederschreiben))			
				N° courant Lfd. Nr.	Bureau d'origine Einlieferungsamt	N° de l'envoi Einlieferungs- nummer	Observations Bemerkungen
				1	2	3	4
Numéro de la dépêche (?) Nummer des Kartenschlusses <b>9/71</b> <b>T/S "BREMEN"</b>				1	<b>Néant</b>		
Paquebot Schiff Ligne(s) aérienne(s) Fluglinie(n) <b>Hapag-Lloyd AG, Bremen.Gy.</b> <b>Cherbourg/France</b>				2			
Via über				3			
		Nombre Stückzahl <b>1</b>		4			
Sacs IC LC-Beutel				5			
Sacs AO AO-Beutel				6			
Sacs collecteurs (S. C.) Sammelbeutel				7			
Pochées de sacs vides (S. V.) Behälter mit leeren Beuteln				8			
Total des sacs Gesamtzahl der Beutel <b>1</b>				9			
				10			
				11			
Recommandés Einschreibsendungen		III. Récapitulation des envois inscrits Übersicht der eingetragenen Sendungen		12			
Sacs Beutel Paquets Bundel		contenant des envois recommandés mit Einschreibsendungen		13			
Listes spéciales d'envois recommandés Sonderlisten für Einschreibsendungen				14			
Total des envois recommandés Gesamtzahl der Einschreibsendungen				15			
Sacs Beutel Paquets Pakete		contenant des envois avec valeur déclarée mit Wertsendungen					

**Luftpost nur in Deutschland auf Auslandspaketen mit Schiffsbeförderung.**

Das TS Bremen der Hapag Lloyd AG besaß ein Bordpostamt mit allen vorkommenden Versendungsformen der Deutschen Bundespost, dokumentiert in der Schiffspostanweisung der Post. Dazu gehörte auch der Paketversand (siehe oben: Paket abgeliefert im LC-Beutel), der aber kaum vorkam.

Das TS Bremen führte den obigen Schiffspoststempel nur vom 05.05.71 - 12.01.72. Die letzte Reise der Bremen endete am 12.01.72, danach wurde das Schiff verkauft und das Bordpostamt aufgelöst.

Die beim Bordpostamt aufgegebenen Sendungen, meist Einschreiben mit Sammlerhintergrund, wurden gesammelt und im nächsten Hafen als Paket- oder als Postsack-Sendung per Luftpost nach Deutschland geflogen. Die Briefliste mit genauer Aufstellung der einzelnen Sendungen für den Austausch von Kartenschlüssen, wurde vorab getrennt per Luftpost nach Deutschland gesandt. Die für die Fertigung des Kartenschlusses verwendeten Beutel blieben, einschl. der Beutel für Einschreiben und der in Sammelbeutel aufgenommenen Beutel, Eigentum der Absenderverwaltung.

Theoretisch könnten Auslandspakete ab Berlin mit Beförderungszusatz „Luftpost nur in Deutschland“, auch mit dem TS Bremen ab Bremen oder Bremerhaven befördert worden sein. Belege oder Verschiffungsbescheinigungen, lagen aber noch nicht vor.



**01.05.54 - 31.12.60**  
**Luftpostpakete nach Belgien**

1 kg	3 kg	5 kg	10 kg	15 kg	20 kg	Luftpost je 1/2 kg
1,70	2,25	3,15	5,25	7,35	10,15	0,50

Zulässige Höchstgewichte je nach Land unterschiedlich.  
Für Luftpostpakete bestand Freimachungszwang. Stille Versicherung nach allen Ländern erlaubt. Eilzustellung und Rückschein war im Voraus vom Absender zu frankieren. Einlieferungsbescheinigungen wurden gebührenfrei erteilt.

12.25

**6796 Berlin 65** <sup>21</sup> <sub>1061</sub> (n)

**Luftpost- Paketkarte**  
**Bulletin d'expédition**

**Abschnitt Coupon**  
Kann vom Empfänger abgetrennt werden  
Peut être détaché par le destinataire

Einlieferungsland Pays d'origine: **Bundesrepublik Deutschland**  
République fédérale d'Allemagne

Wertangabe Valeur déclarée: \_\_\_\_\_  
(Die Einheiten [Deutsche Mark] in lateinischen Buchstaben) (in (e) \_\_\_\_\_)  
(Les unités en toutes lettres et en caractères latins) (en (e) \_\_\_\_\_)

**MIT LUFTPOST PAR AVION** (in arabischen Ziffern) (en chiffres arabes)

Zum Aufkleben der Freimarken oder zur Angabe der erhobenen Gebühr  
Application des timbres-poste

Stempel des Einlieferungspostamts  
Timbre du bureau d'origine  
**BERLIN 18.3.59.13-14 65**

Name und Wohnung des Absenders  
Nom et domicile de l'expéditeur:  
**SCHERING G. Berlin N 65, Mollatstr. 170-172**

An M: **Firma Rodolphe Goldschmidt**

(Straße und Hausnummer) (Rue et numéro): **Diegenstr.**

(Bestimmungsort) (Lieu de destination): **BELGIEN**

(Bestimmungsland) (Pays de destination): **1 paquet**

Stempel der Zollverwaltung  
Timbre de la douane: **1222**

Gewicht ( Poids )  
6 kg **800** g

Zollgebühren ( Droits de douane )  
Weg ( Voie )  
Auswechslungspostamt ( Bureau d'échange )

Zahl der Pakete ( Nombre de colis ): **1**

Zollinhaltsklärungen ( déclarations en douane )  
Bescheinigungen oder Rechnungen ( certificats ou factures )

Art der Verpackung ( Nature de l'emballage ): **paquet**

DEUTSCHE BUNDESPOST  
BERLIN 18.3.59.13-14 65

723 509 2 050 000 1.58

// A 20 (vk), DIN A 5 (1.1.60)

Berlin N 65, 18.03.59. Paket über 5 - 10 kg: 5,25 DM, Luftpostgebühr für 6800 g: 7,00 DM (1/2 kg 50 Pf = 14 x 50 Pf). Tarif ab 01.05.54 gem. Amtsblatt 509/52 bzw. Folgeberichtigung Nr. 2.



**Verfügungen des Absenders**  
*Instructions à donner par l'expéditeur*

38

Der Absender ist verpflichtet, hierunter und auf dem Paket anzugeben, was mit dem Paket bei Unzustellbarkeit geschehen soll. Es sind nur die nachstehend aufgeführten Verfügungen zugelassen, sie müssen durch Unterstreichung und gegebenenfalls Vervollständigung des gedruckten Wortlauts getroffen werden.  
**Pakete, für die der Absender keine Verfügung getroffen hat, werden ohne Unzustellbarkeitsmeldung zurückgesandt.**  
*L'expéditeur est tenu d'indiquer, dans le cadre ci-dessous et sur le colis, la manière dont ce dernier doit être traité en cas de non-livraison. Les instructions et après sont seules admises. Elles doivent être données en soulignant et, s'il y a lieu, en complétant le texte imprimé.*  
**Les colis pour lesquels l'expéditeur n'a pas donné d'instructions sont renvoyés sans avis.**

Wenn das unzustellbare Paket nicht ausgehendig werden kann, bitte ich:  
Si la livraison du colis décrit au recto du présent bulletin ne peut avoir lieu, je demande:

a) daß mir eine Unzustellbarkeitsmeldung zugesandt wird  
que les avis de non-livraison me soient envoyés

b) daß das Paket an den Absender zurückgesandt wird  
que le colis de non-livraison soit adressé à (?)

c) daß das Paket sofort auf dem ... (Leitweg) / zurückgesandt wird (?)  
que le colis soit renvoyé à l'origine immédiatement par (?) (voie de surface) / (voie aérienne) (?)

d) daß das Paket nach Ablauf einer Frist von ... Tagen auf dem ... (Leitweg) / zurückgesandt wird.  
que le colis soit renvoyé à l'origine par (?) (voie de surface) / (voie aérienne) (?) à l'expiration d'un délai de ... jours (?)

e) daß das Paket nur Auf dem ... (Leitweg) / zurückgesandt wird  
que le colis soit renvoyé à mes dépens et par (?) (voie de surface) / (voie aérienne) (?)

f) daß das Paket zur Auslieferung an den ursprünglichen Empfänger auf dem ... (Leitweg) / zurückgesandt wird (?)  
que le colis soit réexpédié par (?) (voie de surface) / (voie aérienne) (?) aux fins de livraison au destinataire primitif (?)

g) daß das Paket auf meine Rechnung und Gefahr verkauft wird.  
que le colis soit vendu à mes risques et périls

h) daß das Paket als geschehen betrachtet wird.  
que le colis soit considéré comme abandonné

Unterschrift des Absenders / Signature de l'expéditeur: **SCHERING A.G.**  
Berlin N 65, Mollerstr. 170-172

Verkleinerte Teilansicht der Rückseite.

1293 Berlin 65

er(n) B. 90 D

**Numéro(s) du (ou des) colis**

**Paketkarte**  
*Bulletin d'expédition*

**MIT LUFTPOST**  
**PAR AVION**

Einlieferungsland / Pays d'origine: **Bundesrepublik Deutschland**  
*République fédérale d'Allemagne*

Wertangabe / Valeur déclarée: **DM 3,90**

Nur für versiegelte Wertpakete! (Der Betrag in Buchstaben und in lateinischer Schrift) / (Les unités en toutes lettres et en caractères latins)

Art der Verpackung (1) / Nature de l'emballage: **paquet**

Zahl der Pakete / Nombre de Colis: **1**

Zollinhaltsklärungen / Déclarations en douane: **2**

Bescheinigungen oder Rechnungen / Certificats ou factures: **5/4**

Empfängerschrift / Adresse du destinataire:

(Name des Empfängers) / (Nom du destinataire): **Fa. Rodolphe Coles S.A.**

(Straße und Hausnummer) / (Rue et numéro): **Diegem - Brüssel**

(Bestimmungsort) / (Lien de destination): **Belgien**

(Bestimmungsland) / (Pays de destination): **Belgien**

Gewicht (Poids): **1 kg 300 g**

Zollbeträge (2) / Droits de douane: **3,90 DM**

Leitweg / Voie: **MIT LUFTPOST PAR AVION**

Auswechslungsamt / Bureau d'échange: **MIT LUFTPOST PAR AVION**

(1) Paket, Kiste, Karton, Korb, Sack usw. / Paquet, caisse, carton, corbeille, sac etc.

(2) Wünscht der Absender, daß sein Paket nicht nachgesandt werden soll, so muß er dies hier und auf dem Paket vermerken. / Si l'expéditeur désire que son colis ne soit pas réexpédié, il l'indiquera par une annotation dans ce cadre et sur le colis.

(3) Auszufüllen von dem Grenzübergangsammt oder der Zollstellenstelle des Bestimmungslandes. / Cadre à remplir par le bureau d'entrée ou par le service de la douane du Pays de destination.

// A 20 (vk), DIN A 5 (KI. 30)

Luftpost-Auslandspaket im 4. Auslandstarif nach Belgien (lt. Postbuch von 1961).  
Berlin N 65, 11.10.61. 1300 g, 2. Gewichtsstufe über 1 - 3 kg 2,40 DM, Luftpostzuschlag für 1 1/2 kg (1/2 kg 50 Pf) 1,50 DM = 3,90 DM. Tarif 1961 bis 30.06.65, Höchstgewicht 20 kg. Vorausverfügung: Falls unzustellbar, Meldung erbeten. Luftpostpakete unterlagen dem Freimachungszwang. Die Einlieferung wurde gebührenfrei bescheinigt. Die Paketvermittlung in Belgien erfolgte durch Eisenbahn.











**1. Juli 1966 - 31. Dezember 1969**  
**Amtsblatt Nr. 379/1966**

Gewicht	Paketgebühr	Luftpostzuschlag
1 kg	3,00 DM	
<b>3 kg</b>	<b>4,00 DM</b>	<b>1,9 kg 6,00 DM</b>
5 kg	5,00 DM	je angefangene
10 kg	9,00 DM	1/2 kg
15 kg	13,30 DM	1,50 DM
20 kg	17,40 DM	

Zugelassen nur gewöhnliche Pakete mit Luftpost. Luftpost auch nur auf Teilstrecken. Freimachungszwang. Einlieferungsbescheinigungen gebührenfrei.

**Abschnitt  
Coupon**

Kann vom Empfänger abgetrennt werden  
 Peut être détaché par le destinataire

Stempel des Einlieferungsamts  
 Timbre du bureau d'origine



Name und Wohnung des Absenders:  
 Nom et domicile de l'expéditeur:  
 Wolfvran Steinbach  
 1 Berlin 65  
 Wollaukstr. 48  
 Deutschland



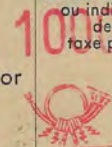
**8264/** 1 Berlin 650

Einlieferungsnummer(n)  
 méro(s) du (ou des) colis **37 10**

**Paketkarte  
Bulletin d'expédition**

**28.11.69**

Raum zum Aufkleben der Postwertzeichen oder zur Angabe der anzuhebenden Gebühr  
 Application des timbres-poste ou indication de la taxe perçue



Einlieferungsland  
 Pays d'origine  
 Wertangabe  
 Valeur déclarée

**Bundesrepublik Deutschland**  
 Allemagne (Rép. Féd.)

-Nur für veriegelte Wertpakete!

(Der Betrag in Buchstaben und in lateinischer Schrift)  
 (Les unités en toutes lettres et en caractères latins)

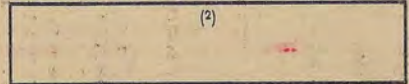
(In arabischen Ziffern)  
 (en chiffres arabes)

DM **Fr-or**  
 Goldfranken - Fr-or  
 (in arabischen Ziffern)  
 (en chiffres arabes)

Zahl der  
 Nombre de

- Pakete  
Colis
- Zollinhaltsklärungen  
Déclarations en douane
- Bescheinigungen oder Rechnungen  
Certificats ou factures

Art der Verpackung (1)  
 Nature de l'emballage



Empfängerschrift  
 Adresse du destinataire

- (Name des Empfängers)  
Nom du destinataire
- (Straße und Hausnummer)  
Rue et numéro
- (Bestimmungsort)  
Lieu de destination
- (Bestimmungsland)  
Pays de destination

Familie Juhani Aappe  
 Lappeentie 51  
 Helsinki 95  
 Finnland / Suomi

Gewicht (Poids)  
 Poids

Zollabgaben (2)  
 Droits de douane

Leitweg  
 Voie

Auswechslungsamt  
 Bureau d'échange

Leitung (Acheminement):



*Handwritten signature*

(1) Wichtig der Absender, daß sein Paket nicht nachgesandt werden soll, so list dies hier und auf dem Paket zu vermerken.  
 (2) Wichtig der Absender, daß sein Paket nicht nachgesandt werden soll, so list dies hier und auf dem Paket zu vermerken.  
 (3) Wichtig der Absender, daß sein Paket nicht nachgesandt werden soll, so list dies hier und auf dem Paket zu vermerken.

Verzollungsgebühren: 1,10 finnische neue Mark.

Berlin 650, 28.11.69 (früher: Berlin N 20). Paket bis 3 kg: 4 DM und Luftpost 6 DM. 5. Tarif seit 1952 mit höchster Luftpostgebühr. Freistempel aptiert. Tagesstempel fehlt = nur Datum. Verzollungsgebühr Helsinki, 03.12.69. Empfangsbestätigung, 02.12.69.